

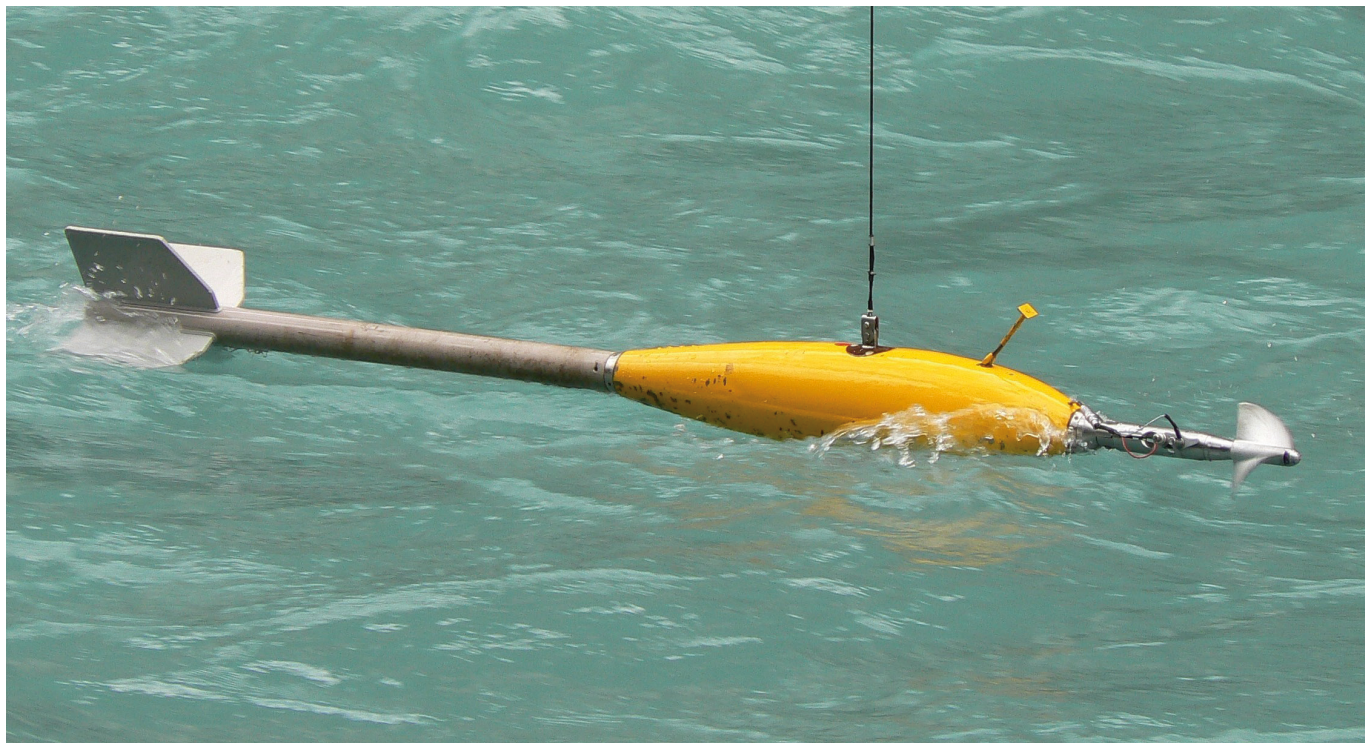
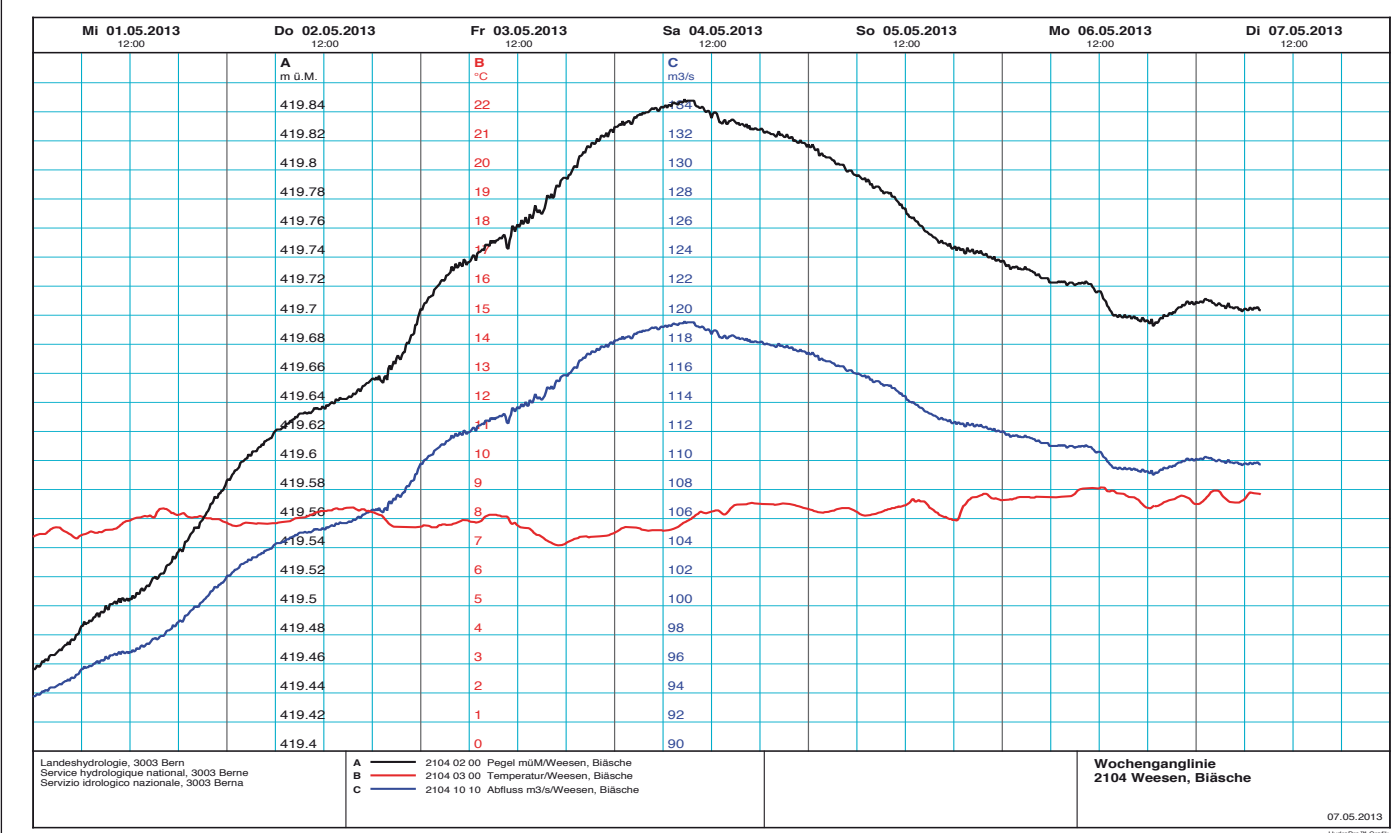
Hydrometrische Messstation Linth-Weesen, Biäsche

Was wird hier gemacht?

An dieser Station werden Pegelstand, Abfluss und Temperatur der Linth gemessen. Die Messungen zeichnen Schwankungen im Verlauf der Jahreszeiten auf und erlauben, das langfristige Verhalten des Gewässers zu beobachten. Die erhobenen Daten dienen dem Wasserbau, der Wassernutzung und dem Gewässerschutz.

Wie wird der Wasserstand gemessen?

Der Pegelstand der Linth wird kontinuierlich gemessen. Eine Pneumatiksonde ist seitlich am rechten Ufer angebracht. Sie ermittelt den Pegel durch eine Druckmessung unterhalb des Wasserspiegels.



Wie wird der Abfluss bestimmt?

Als Abfluss bezeichnet man die Wassermenge, die einen Flussquerschnitt pro Sekunde durchfliesst. In Weesen wird der Abfluss entweder mit Hilfe eines hydrometrischen Flügels (Bild) gemessen, an dem ein rotierender Propeller die Fliessgeschwindigkeit anzeigt, oder es kommt ein Akustik-Doppler-Gerät zum Einsatz, das die Fliessgeschwindigkeit mittels Schallwellen bestimmt.

Durch die Messungen werden das Flussquerprofil und die Fliessgeschwindigkeiten detailliert aufgenommen. Aus diesen Angaben kann der momentane Abfluss berechnet werden. Da die Gewässersohle sich durch Geschiebe oder Ablagerungen ändern kann, müssen die Abflussmessungen periodisch wiederholt werden.

Messungen seit 1907	Mittlerer Abfluss: 54.6 m³/s	
Einzugsgebiet: 1061 km²	Minimum: 9.73 m³/s	Maximum: 295 m³/s

Wie werden Pegelstände zu Abflussdaten?

Abflussmessungen können nicht automatisch und kontinuierlich durchgeführt werden. Zwischen Pegelstand und Abfluss besteht aber eine direkte Beziehung. Mit der sogenannten Pegelstand/Abfluss-Beziehungskurve können die Pegelstände in Abflussmengen umgerechnet werden.

Die automatisch gemessenen Pegelstände werden laufend an die Abfragezentrale des Bundesamts für Umwelt (BAFU) in Ittigen übermittelt. Dort werden die Daten aufbereitet, in Abflussmengen umgerechnet und im Internet zur Verfügung gestellt.

